

Acta

des

Königlichen Standes-Amtes

zu

Bamse

betreffend:

Gewerke-Abbau-Registrierung
für das Jahr 1882.

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 270

Nr. 1.

Banfe am ~~sech~~ und ~~zwanzig~~^{ten}
 Januar ———— tausend achthundert ~~acht~~zig und ~~zwei~~zig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Vertraute~~ ~~Ludwig~~ ~~Bode~~ ————

der Persönlichkeit nach ————

er kannt,
 evangelischer Religion, geboren den ~~unnt~~ und ~~zwei~~
~~zigsten~~ ~~Januar~~ des Jahres tausend achthundert
~~funfzig~~ und ~~sech~~szig zu ~~Herbertshau~~
~~sen~~ ————, wohnhaft zu ~~Herberts~~
~~hausen~~ ————

Sohn de 6 ~~Landmann~~ ~~Ludwig~~ ~~Bode~~ und
~~Luise~~ ~~Luise~~ ~~geb. Messer~~
~~schmidt~~, ———— wohnhaft
 zu ~~Herbertshausen~~ ————

2. die ~~Fräulein~~ ~~Wagener~~ ————

der Persönlichkeit nach ~~Fräulein~~ ~~von~~ ~~Kuxen~~ ~~bekanntem~~
~~Müller~~ ~~Robert~~ ~~Goebel~~ zu ~~Banfe~~ ~~unnt~~ kannt,
 evangelischer Religion, geboren den ~~unften~~ ~~Maerz~~
 ———— des Jahres tausend achthundert
~~funfzig~~ und ~~acht~~zig zu ~~Lahnhof~~
 ————, wohnhaft zu ~~Lahnhof~~

Tochter de 6 ~~Landmann~~ ~~Ludwig~~ ~~Wage~~
~~ner~~, ————

wohnt
 zu ~~Lahnhof~~, und ~~Luise~~ ~~Luise~~ ~~geb. Voelkel~~
~~geb. Voelkel~~ ————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d *an Luitpold Wilhelm Wagener*

der Persönlichkeit nach *König Ludwig Goebel*

man kannt,
sechs und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Schame*.
 Der

4. d *in Sinnsmagt Elise Messerschmidt*

der Persönlichkeit nach _____
er kannt,

sechs und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Banze*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *in Ausführung*.

Luitpold Bode

Justim Ludwig Wagener

Wilhelm Weymann

Elise Messerschmidt

Der Standesbeamte.

meis

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banze am *16^{ten}* Januar 18*87*.

Der Standesbeamte.

meis

Nr. 2.

Bänfe am _____ zwölft^{ten}
 Februar _____ tausend achthundert ~~und~~ fünfzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrmann Adolf Weiß

der Persönlichkeit nach _____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten
Juli _____ des Jahres tausend achthundert

fünfzig und vier zu Fischelbach
 _____, wohnhaft zu Nieder.

schelden, Kreis Siegen

Sohn de er Lehrmann Adolf

Ludwig Weiß,

_____ wohnhaft

zu Fischelbach, und dessen Lehrmann
Mittler Maria Elise geb. Weiß

2. die Lehrerin Klinge

der Persönlichkeit nach _____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den ersten
Oktober _____ des Jahres tausend achthundert

und fünfzig _____ zu Fischelbach

_____ wohnhaft zu Fischelbach

Tochter de er Lehrmann Anton Lehrer

Klinge,

_____ wohnhaft

zu Fischelbach, und dessen Lehrerin

Mittler Maria Elise geb. Weiß

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. n. *Johannessen* *Adolf Otto* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechs und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Fischel-*
bach _____

4. d. i. *Dianstmann* *Luise Weifs* _____

der Persönlichkeit nach *Kaufmann* *von* *Fauser* *bekannt*

Dianstmann *Hesserschmidt* zu *Banfe* *unbekannt*,
sechs und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Fischel-*
bach in *Krafftshaus* _____

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschiedlich* _____

Adolf Weifs

Luise Weifs *geb. Krüger*

Adolf Otto

Luise Weifs

Der Standesbeamte.

meiß

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banfe am *12^{ten}* *Februar* 18*82*.

Der Standesbeamte.

meiß

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d u r *Ulrich junior Goebel junior*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Banfe*

4. d u r *Friedrich Wilhelm Frank*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Banfe*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*.

Ludwig Roth
Hilf. Rathgeb. Schmidt
Jr. Göbel
Wilhelm Frank.

Der Standesbeamte.

m e i l

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banfe am 16^{ten} April 1887.

Der Standesbeamte.

m e i l

Nr. 4.

Branje am sieben und zwanzig^{ten}
 Mai ————— tausend achthundert vierzig und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Wittmann Nikolausmann und Fräulein
 Milfsalm Weber —————
 der Persönlichkeit nach —————

————— er kannt,
 evangelischer Religion, geboren den neun und zwanzig^{sten}
 August Juli ————— des Jahres tausend achthundert
 vierzig und zwei zu Fischelbach
 —————, wohnhaft zu Fischel-

bach —————
 Sohn des nunstorblichen Josephs Weber,
 Kaufmann in Leipzig, —————
 ————— wohnhaft

zu Fischelbach, und dessen nunstorblichen
 Wittmann Anna Elise geb. Althaus in Leipzig.

2. die Luise Weis —————
 —————
 der Persönlichkeit nach —————

————— er kannt,
 evangelischer Religion, geboren den neun und zwanzig^{sten}
 Januar ————— des Jahres tausend achthundert
 fünfzig und neun zu Fischelbach
 —————, wohnhaft zu Fischel-

bach —————
 Tochter des nunstorblichen Ludwig Weis,
 Nikolausmann, —————
 ————— wohnhaft

zu Fischelbach, und dessen nunstorblichen Witt.
 man Maria Elise geb. Gerhard in Leipzig.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an Ludwigmann August Weisß

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
sein mit dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Fischel-
bach

4. d. in Hofmann des Ludwigmanns Adolph Weisß,
Luisen geb. Krings

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
ein mit zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Fischel-
bach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und im Trauschein.

Wilhelm Weber

Luisen Pauline geb. Poniß

August Weisß

Herrn Adolph Poniß

Der Standesbeamte.

me: 25

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banke am 27^{ten} Mai 1887.

Der Standesbeamte.

me: 25

Nr. 5.

Banfe am zweizehn^{ten}
Juli tausend achthundert zweizehn und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Ludw. Ludw. Ludwig Althaus

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweizehn
December des Jahres tausend achthundert

zweizehn und fünf zu Banfe

, wohnhaft zu Nieder-
schelderhütte, Kreis Altenkirchen

Sohn des Ludw. Ludw. Ludwig Althaus
und dessen Ehefrau Louise geb. Ket-
ter, wohnhaft

zu Banfe

2. die Sybil. Sonneborn

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweizehn
Jan. Februar des Jahres tausend achthundert

zweizehn und zwei zu Banfe

, wohnhaft zu Banfe

Tochter des evangelischen Ludw. Ludw. Ludwig
Jacob Sonneborn,

wohnhaft

zu Banfe, und dessen evangelischer
Mutter Anna Elise geb. Althaus geb. Althaus

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Zukunft Wilhelm Frank*

der Persönlichkeit nach *er* kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Banfe*

4. d. *in Tugendsinnlichkeit Emilie Althaus*

der Persönlichkeit nach *er* kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Banfe*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*.
Ludwig Althaus
Suzsin Althaus geb. Sonnenborn
Wilhelm Frank. Emilie Althaus

Der Standesbeamte.

m e i s

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banfe am 16^{ten} *Juli* 18 *87*.

Der Standesbeamte.

m e i s

Nr. 6.

Banfe am ~~seben~~ und ~~zwanzig~~^{ten}
 August ————— tausend achthundert ~~achtzig~~ und ~~zwei~~.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Anton~~ ~~Leintrieb~~ Goebel —————

der Persönlichkeit nach —————

er kannt,
 evangelischer Religion, geboren den ~~ersten~~ Decem-
 ber ————— des Jahres tausend achthundert
 fünfzig und fünf zu Banfe
 —————, wohnhaft zu Banfe

Sohn des Landmanns ~~Leintrieb~~ Goebel
 und dessen Ehefrau ~~Luise~~ geb. Schupp-
 ner, ————— wohnhaft
 zu Banfe —————

2. die ~~Luise~~ Bode —————

der Persönlichkeit nach —————

er kannt,
 evangelischer Religion, geboren den ~~zweiten~~
 Februar ————— des Jahres tausend achthundert
 fünfzig und zwei zu Herbertshausen
 —————, wohnhaft zu Herberts-
 hausen —————

Tochter des Schmieds ~~Georg~~ Bode und des
 seiner Ehefrau ~~Luise~~ geb. Messerschmidt,
 ————— wohnhaft
 zu Herbertshausen —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *den Flammwulfen Christian Gaer.*
the

der Persönlichkeit nach

er kannt,
zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Banze*

4. *in Ottilie Carolin Goebel*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Banze*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*.

Christin Goebel
Luis Goebel geboren Luda
Christian Gaerthe.
Carolin Goebel.

Der Standesbeamte.

meit

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banze am *27^{ten}* August 18*89*.

Der Standesbeamte.

meit

Nr. 4.

Banfe am ————— vierzign^{ten}
 October ————— taufend achthundert achtzig und zwai-

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Mann Wilhelm Schmidt —————

der Persönlichkeit nach ————— er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten Janu-
ar ————— des Jahres taufend achthundert

fünfzig und vier zu Banfe
 —————, wohnhaft zu Banfe

Sohn des Mannes Christian Schmidt,

————— wohnhaft

zu Banfe, und dessen verlebener El-
tern Louis geb. Strackbein
 2. die Elise Weber —————

der Persönlichkeit nach ————— er kannt,

evangelischer Religion, geboren den ersten und zwanzig-
sten Januar des Jahres taufend achthundert

fünfzig und acht zu Banfe
 —————, wohnhaft zu Banfe

Tochter des Ludwigs Johannes We-
ber,

————— wohnhaft

zu Banfe, und dessen verlebener El-
tern Carl geb. Wagner —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d n n *Ludwig Hermann Adolph Blecher*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
unser *und* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Banfe*

4. d n n *Gottmannsbauer Friedrich Weber*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
sechs *und* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Banfe*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftet*.

Wilhelm Schmidt
Elisabeth Schmidt geb. Mombach
Adolf Linspar
Friedrich Weber

Der Standesbeamte.

me, 13

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banfe am *14^{ten}* *October* 18*89*.

Der Standesbeamte.

me, 13

Nr. 8.

Branse am _____ n^{am} ten
 December tausend achthundert ~~acht~~zig und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
 Zweck der Eheschließung:

1. der Müller Ernst August Blecher _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten

Juni _____ des Jahres tausend achthundert

fünzig und fünf zu Hesselbacher

Mühle _____, wohnhaft zu Hessel-

bacher Mühle _____

Sohn des verstorbenen Eduard Ernst August

Blecher, Aktar Ernst August Müller, und

Anna Elise geb. Weis, _____ wohnhaft

zu Hesselbacher Mühle _____

2. die Maxime Hofmann _____

der Persönlichkeit nach Ernst August von Hofmann bekannt

im Evangelischen Geist Ernst August Branse erkannt,

evangelischer Religion, geboren den ersten Maerz

_____ des Jahres tausend achthundert

sechzig und vier zu Volkholz

_____, wohnhaft zu Volkholz

Tochter des Johannes Hofmann, Leinwand,

und Elise geb. Agnes geb. Hen-

rich, _____ wohnhaft

zu Volkholz _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Münsterbühnengepulte Carl Blecher*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

mir *und* *sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Bante*

4. *die Ackerwin Louise Heinrich*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

sechs *und* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Herbershausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *hinterzeichnet*.

Friedrich Kluser

Maximilian Kluser geb. Hofmann

Carl Blecher

Louise Heinrich

Der Standesbeamte.

me: 25

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Bante am 9^{ten} *December* 1887.

Der Standesbeamte.

me: 25

*Erklärung mit
der Genehmigung,
daß nunmehr erst
Gnirungsfülle ninge
kurze in Profan.*

*Bante, am 1. Januar
1883.*

*Der Standesbeamte
me: 25*



Nr. _____

am _____

ten
"

tausend achthundert _____ zig und _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Religion, geboren den _____

des Jahres tausend achthundert _____

zu _____

, wohnhaft zu _____

Sohn de _____

wohnhaft _____

zu _____

2. die _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Religion, geboren den _____

des Jahres tausend achthundert _____

zu _____

, wohnhaft zu _____

Tochter de _____

wohnhaft _____

zu _____

Handwritten notes in the left margin: '1', '2', '3', '4', '5', '6', '7', '8', '9', '10', '11', '12', '13', '14', '15', '16', '17', '18', '19', '20', '21', '22', '23', '24', '25', '26', '27', '28', '29', '30', '31', '32', '33', '34', '35', '36', '37', '38', '39', '40', '41', '42', '43', '44', '45', '46', '47', '48', '49', '50', '51', '52', '53', '54', '55', '56', '57', '58', '59', '60', '61', '62', '63', '64', '65', '66', '67', '68', '69', '70', '71', '72', '73', '74', '75', '76', '77', '78', '79', '80', '81', '82', '83', '84', '85', '86', '87', '88', '89', '90', '91', '92', '93', '94', '95', '96', '97', '98', '99', '100'.